



Pressemitteilung

28.02.2019

Hessen braucht einen „Masterplan Digitalisierung“ für Schulen

„Dank der Grundgesetzänderung ist endlich der Weg frei für den seit langem angekündigten Digitalpakt Schule und die damit verbundene Finanzspritze des Bundes. Die hessischen Schulen brauchen dringend eine solide und moderne digitale Infrastruktur und professionellen IT-Support“, sagte der SPD-Landtagsabgeordnete Bijan Kaffenberger heute in der Aktuellen Stunde des Hessischen Landtags.

Kaffenberger betonte, dass die rund 375 Millionen Euro, die in den nächsten fünf Jahren nach Hessen fließen, nicht Teil der bereits im Koalitionsvertrag enthaltenen Mittel für Digitalisierung sein dürfen. Noch völlig offen sei, wie die Landesregierung die zusätzlichen Bundesmittel verwenden wolle. Neben der digitalen Ausstattung der Schulen, die noch völlig unzureichend sei, seien Investitionen in Glasfaserleitungen und die Anbindung der Schulen an schnelles Internet erforderlich.

Digitale Infrastruktur sei aber nur ein Teil der Digitalisierung. „Laptops allein schaffen keine Medienkompetenz und ersetzen keine Lehrkräfte. Deshalb muss dringend die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte angepasst werden. Wir brauchen digitale Pädagogik, Didaktik und Lehrkräfte, die vermitteln können. Das alles muss ineinandergreifen“, so Kaffenberger.

Die schwarz-grüne Landesregierung habe nicht nur die Ausstattung der Schulen verschlafen, sondern auch versäumt die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Er warnte davor, dass die derzeitige Infrastruktur zu einer digitalen Spaltung bei den Kompetenzen junger Menschen führen könne. Vielfach fänden an Schulen lediglich Programmier-AGs statt. Oft nur auf Initiative einzelner Lehrkräfte oder Elternteile. Viele solcher Angebote fänden nämlich häufig nur an Schulen statt, in denen Lehrkräfte nicht bereits durch zu große Klassen, Personalmangel und ein schwieriges soziales Umfeld überlastet sind. Außerdem gäbe es dort oft auch Eltern, die Zeit und die Qualifikation haben, mit ihrem Engagement Projektarbeit zu ermöglichen.

Die SPD setze sich dafür ein, dass jedes Kind es schaffe, einen Platz in der digitalen Gesellschaft zu finden und deren Herausforderungen zu meistern. Bildung müsse neu gedacht werden. „Es geht um unsere Zukunft: Jetzt werden jene Menschen in unseren Schulen ausgebildet, die die Zukunft Hessens gestalten. Daher brauchen wir dringend einen Masterplan für die Digitalisierung in Schule und Unterricht, eine Unterrichtsdidaktik und ein Landesmedienkonzept.“